Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 204

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 2. September
1915

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 2 septembre
1915

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIII. Jahrgang — XXXIIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 204

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 · *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Genossenschafts-Liquidation. — Versand schweizerischer Waren über Schweden nach Russland. — Käsepreise. — Billigeres Radium. — Grundpfandrecht.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce — Marques de fabrique et de commerce. — Expédition, en transit par la Suède, de marchandises suisses à destination de Russie. — Gage immobilier. — Poinçonnement des boîtes de montres: Août et Janvier-Août 1915.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Aktie Nr. 123 der Wasserversorgung Reinach, d. d. 1. Januar 1886, per Kapital Fr. 100 nebst Dividendencoupons pro 1911/14, wird seit 1911 vermisst. Diejenigen, die ein Anrecht an dieser Aktie zu haben glauben, werden hiemit aufgefordert, dasselbe innert der Frist von drei Jahren, gerechnet von der ersten Publikation im Handelsamtsblatt an, bei der unterzeichneten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst Kraftloserklärung des Titels erfolgen wird. (W 275[1])

Kulm, den 24. August 1915.

Für das Bezirksgericht,
Der Präsident: Dr. **H. Schatzmann.**
Der Gerichtsschreiber: i. V. **G. Spirgi,** Subst.

Das Bezirksgericht Einsiedeln hat folgende Titel für kraftlos erklärt:

1) Schuldbrief für Fr. 487.78 vom 29. März 1889, haftend auf Nr. 121 «Rössli», Birchli, Grundbuch Einsiedeln-Oberbinzen.
2) Schuldbrief für Fr. 1500 vom 22. Juli 1882, haftend auf Nr. 197 Sylern, Grundbuch Egg-Einsiedeln. (W 279)

Einsiedeln, den 26. August 1915.

Für das Bezirksgericht Einsiedeln:
Der Gerichtsschreiber: **A. Bettschart.**

Der unbekannte Inhaber der Inhaberaktien Nrn. 8220, 8221, 8222 und 8223, auf die Berneralpen-Milchgesellschaft in Stalden (Emmenthal), lautend, im Nominalwerte von je Fr. 250, nebst bezüglichen Zinscoupons, wird hiermit aufgefordert, diese Aktien mit Coupons innert der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekantmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf dieser Frist die Amortisation der vier Aktien mit Coupons ausgesprochen werden wird. (W 280[3])

Schlosswil, den 31. August 1915.

Der Gerichtspräsident von Konolfingen i. V.: **Hofmann.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Bettwaren. — 1915. 30. August. Die Firma **S. Frey,** Bettgeschäft, in Biel (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1908), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schirme. — 30. August. Inhaber der Firma **W. O. Osterwalder** in Biel ist Wilhelm Oskar Osterwalder, von Kurzdorf bei Frauenfeld, wohnhaft in Biel. Fabrikation und Handel in Schirmen; Jurastrasse 15.

Bureau de Courtelary

28 août. Paul Robert, à St-Imier, a cessé de faire partie du conseil d'administration de la **Berna Watch Co. S. A.** (F. o. s. du c. du 17 octobre 1908, nº 259, pag. 1790), à St-Imier.

28 août. La **Société anonyme de la Salle des conférences & d'évangélisation de Tramelan** (F. o. s. du c. du 13 janvier 1886, nº 3, page 18), à Tramelan-dessus, a, dans son assemblée générale du 24 février 1915, nommé Ernest Wuilleumier-Rossel, de et à Tramelan-dessus, président de son conseil d'administration, en remplacement d'Emile Monnier.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Obst. — 1915. 27. August. Inhaber der Firma **Jb. Bachmann** in Knutwil ist Jakob Bachmann, von und in Knutwil. Obsthandlung. St. Erhardt-Knutwil.

Comestibles. — 27. August. Die Firma **Giov. Caligari, Sohn,** Comestibles, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 292 vom 14. Dezember 1914, pag. 1873), ist infolge Verzichts erloschen.

Herren-Modeartikel. — 27. August. Die Firma **Adolf Lehmann, Union-Club,** Herrenmodeartikel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 246 vom 27. September 1913, pag. 1747), wird infolge Konkurses des Inhabers im Handelsregister von Amteswegen gestrichen.

Obst und Most. — 28. August. Inhaber der Firma **J. Doider-Troxler** in Münster ist Josef Dolder-Troxler, von und in Münster. Mosterei und Obsthandel.

30. August. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Blatten** bildet sich mit Sitz in Malters eine Genossenschaft nach Art. 678—715 O. R. auf unbestimmte Dauer, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Die Statuten datieren vom 18. Mai 1915. Zweck der Genossenschaft ist die möglichst vorteilhafte Verwertung der Milch entweder durch Selbstbetrieb einer Käserei oder durch den Verkauf der Milch an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer bei der Gründung beigetreten oder von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist, und die Statuten oder eine darauf bezügliche Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Neueintretende Lieferanten haben sich bis spätestens den 1. März oder 1. September anzumelden. Ob und wieviel Eintrittsgeld zu leisten sei, bestimmt die Genossenschaftsversammlung. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes über, bezw. den oder die Liegenschaftsbesitzer. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitze, seien es Käufer, Pächter, Verwalter, etc., den Beitritt zur Genossenschaft, resp. die Milchlieferung in die Käserei von der von ihm bestimmten Zahl Kühen zur Vertragsbedingung zu machen. In allen diesen Fällen haben die neueintretenden Mitglieder kein Eintrittsgeld zu entrichten, wohl aber eine auf die Statuten bezugnehmende Beitrittserklärung zu unterzeichnen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss, Konkurs und Tod. Der freiwillige Austritt kann nur jeweilen auf den 30. April erfolgen und muss mindestens vier Monate vorher mittelst chargierten Briefes an den Vorstand der Genossenschaft angezeigt werden. Ausgeschlossene, sowie freiwillig Austretende verlieren das Anspruchsrecht auf allfällig vorhandenes Genossenschaftsguthaben. Falls die auf das Austrittsdatum fällige Jahresrechnung infolge Bauten oder aus irgend andern Gründen in der Bestandrechnung einen Vermögenspassivsaldo aufweist, so hat der Austretende nicht nur nach Art. 7, lit. c, den betreffenden Anteil an diesen Passivsaldo zu entrichten, sondern ein von der Genossenschaftsversammlung zu bestimmendes Austrittsgeld zu erlegen. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch; direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Jedes Mitglied ist zur Milchlieferung gemäss dem Milchregulativ verpflichtet. Die Milchlieferung kann auch solchen Personen gestattet werden, welche nicht Mitglieder der Genossenschaft sind (Gastbauern). Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Untersuchungskommission (Milchfecker); e. die Delegierten zum Verband. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Er besteht aus drei bis fünf, gegenwärtig drei Mitgliedern. Die genaue Zahl bestimmt jeweilen die Genossenschaftsversammlung. Präsident und Kassier wählt die Generalversammlung; im übrigen konstituiert er sich selbst. Der Vorstand hat eine dreijährige Amtsdauer. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder einem andern Vorstandsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Xaver Schurtenberger, von Malters; Aktuar: Melchior Degen, von Luzern; Kassier: Franz Stalder, von Hasle; alle in Malters.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1915. 30. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Dr Lauber, Neher & Co A. G.** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1914, pag. 1955) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Juli 1915 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nunmehr **Aluminiumwalzerei Emmishofen A. G. (S. A. des Lamineries d'Aluminium, Emmishofen) (Aluminium Rolling Mills, Emmishofen).** Der Sitz der Gesellschaft ist nach Emmishofen (Thurgau) verlegt worden. Der Verwaltungsrat hat an Dr. Arnold Janggen, von und in St. Gallen, die rechtsverbindliche Einzelunterschrift erteilt. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1915. 30 août. La **Compagnie du Chemin de fer électrique Aigle-Ollon-Monthey,** société anonyme, dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. des 27 août 1904, 31 juillet 1913 et 28 juin 1915), a, dans son assemblée générale du 26 juin 1909, revisé ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits ci-devant publiés: Le capital social a été porté à quatre cent soixante-huit mille francs (fr. 468,000), divisé en trois cent soixante actions de première classe et cinq cent septante-six actions de deuxième classe de cinq cents francs chacune au porteur. Les actions de deuxième classe représentent les subventions de l'Etat de Vaud, des communes d'Aigle, d'Ollon, de Monthey et de Collombey-Muraz. Le conseil d'administration nomme un comité de direction de trois à cinq membres et d'un ou deux suppléants, pris dans son sein, auquel la direction générale de la société est confiée. Ces modifications ont été approuvées par le Conseil fédéral suivant arrêté du 19 juin 1911. Les autres points des publications du 27 août 1904, du 30 juillet 1913 et du 28 juin 1915, n'ont pas subi de modifications.

Comestibles, conserves. — 30 août. Le chef de la maison **L. Warpelin fils,** à Aigle, est Louis, fils d'Emile Warpelin, d'Ollon, domicilié à Aigle. Comestibles, conserves; Rue Farel.

Bureau de Cossonay

Café. — 30 août. Henri, fils de Jean Jaton, de Peney-le-Jorat, domicilié à Grancy, fait inscrire qu'il est le chef de la raison **H. Jaton,** à Grancy. Exploitation du café Ecusson Vaudois.

Epicerie, mercerie, etc. etc. — 30 août. La raison **Aigroz-Besson,** épicerie, mercerie, quincaillerie, charcuterie, tabacs et cigares, à Eclépens (F. o. s. du c. du 23 novembre 1906, page 1902), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Moudon

Laiterie. — 30 août. Le chef de la raison **A. Balimann**, à Bussy, est Adolphe, fils de Franz Balimann, de Münsingen (Berne), domicilié à Bussy. Laiterie.

Laiterie; fromages. — 30 août. Le chef de la raison **H. Centlivres**, à Moudon, est Héli, fils de François Centlivres, de Chêne-et-Paquier, domicilié à Moudon. Laiterie et commerce de fromages.

Bureau d'Yverdon

30 août. Les raisons suivantes sont radiées d'office:

Laiterie. — **Emma Borcard**, laiterie, à Yverdon (F. o. s. du c. du 3 juillet 1914, page 1169), pour cause de départ.

Café. — **Vve Georges Haberjahn**, café, à Yverdon (F. o. s. du c. du 28 septembre 1908, page 1682), pour cause de décès.

Epicerie, mercerie. — **Vve Steiner-Monnier**, épicerie, mercerie, à Yverdon (F. o. s. du c. du 22 juin 1892, page 570), pour cause de départ.

Mécanicien. — **Hri Steiner**, mécanicien, à Yverdon (F. o. s. du c. du 15 février 1895, page 152), pour cause de départ.

Menuiserie, etc. — **Gaston Pittet**, menuiserie, ébénisterie, à Yverdon (F. o. s. du c. du 26 février 1913, page 348), pour cause de faillite.

Genf — Genève — Ginevra

1915. 28 août. Suivants statuts revisés en date du 6 janvier 1915, il existe, sous la dénomination de **Société de secours mutuels en cas de maladie et d'accidents «La Concordia»**, une société coopérative, de durée illimitée, ayant pour but de venir en aide à ses membres, en leur assurant, par la mutualité, des secours en cas de maladie et d'accidents. Elle déclare vouloir remplir toutes les conditions requises pour la reconnaissance du droit aux subsides fédéraux, conformément à la loi fédérale du 13 juin 1911, sur l'assurance en cas de maladie et d'accidents, ainsi qu'aux prescriptions destinées à assurer ou compléter l'exécution de cette loi. Son siège est à Genève. La société se compose de membres actifs et passifs. Peut être admise comme membre actif toute personne en séjour permanant dans la région de la société (canton de Genève), âgée de 18 ans au moins et de 40 ans au plus, remplissant les conditions d'admission prévues aux statuts. La demande d'admission doit être faite par écrit sur formulaire de la société. La qualité de membre ne s'acquiert qu'après paicment de la première cotisation mensuelle et de la finance d'entrée. La finance d'entrée est fixée de fr. 2 à fr. 20, suivant l'âge du candidat. La cotisation mensuelle est fixée pour deux ans par l'assemblée générale. Elle varie de fr. 1.25 à fr. 5.—, suivant l'âge d'admission du sociétaire. Les sociétaires paient fr. 0.50 pour chaque décès. Les conditions d'admission ci-dessus ne sont pas applicables aux personnes qui demandent leur admission en vertu du droit de libre passage. Est membre passif toute personne physique ou morale qui, sans acquérir le droit aux prestations de la société, lui prête son appui en lui versant une cotisation annuelle de fr. 10 au moins et s'annonce comme membre passif. La qualité de membre se perd par la mort et pour les membres actifs: a. Par transfert du domicile bors du canton de Genève; b. par démission; c. par exclusion. Pour les membres passifs: Par démission. Le membre démissionnaire ou exclu n'a droit à aucun remboursement quelconque. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Ces engagements sont uniquement garantis par les biens de cette dernière. Le comité de la société comprend le président, le vice-président, le caissier et le secrétaire; il lui est adjoint des commissaires. Le comité représente la société vis-à-vis des tiers et en justice. Il est engagé par la signature collective du président, du secrétaire et caissier, ou de leurs suppléants, savoir le vice-président ou un commissaire. Le comité est composé de Josepb Hauser, président, à Genève; Paul Bickel, vice-président, à Plainpalais; Fritz Macder, secrétaire, à Genève; Henri Ruegger, trésorier, à Genève; Melchior Dättwiler, à Genève; Charles Badé, à Plainpalais, et Robert Berger, à Plainpalais, commissaires. Siège social: 5, Rue du Rhône (Brasscrie Handwerck).

Photographie. — 28 août. Le chef de la maison **O. Frenkel**, à Genève, est Madame Schoula (Olga) Frenkel, née Warschawski (femme judiciairement séparée de biens de Mecr-Velka dit Markus Frenkel), d'origine russe, domiciliée à Genève. Atelier de photographie, à l'enseigne: «Photographie du XXme siècle». 16, Rue de la Croix d'Or.

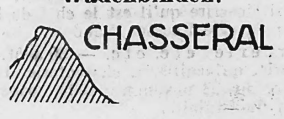
Becs et tous produits en stéatite. — 28 août. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive, en date du 27 août 1915, il s'est formé, sous la dénomination de **Nouvelle Société anonyme Héos**, une société anonyme qui a pour but la fabrication et le commerce des becs et tous produits en stéalite. Son siège est à Plainpalais; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de quinze mille francs (fr. 15,000), divisé en 60 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour cinq ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, elle est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration ne se composera que d'un seul membre, ou par la signature d'un ou plusieurs administrateurs porteurs d'une délibération du conseil les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil, lorsqu'il est composé de plusieurs membres. Les publications émanant de la société seront faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève». Augustin Thibault, entrepreneur, à Genève, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 13bis, Rue Simon Durand.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 37207. — 25. August 1915, 4 Uhr.
Viktor Tanner, Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Wadenbinden.



No 37208. — 26 août 1915, 8 h.
J. Reymond & fils, fabrication,
Vers-chez-Grosjean (Suisse).
Montres, parties de montres, étuis et tous autres appareils employés à la mesure du temps.

CONTETOUT

Nr. 37209. — 26. August 1915, 8 Uhr.
Karl Eichenberger, Fabrikation und Handel,
Neukirch-Egnach (Schweiz).
Lab- und Gärschränke.

Molkerei-Freund

Nr. 37210. — 26. August 1915, 8 Uhr.
Gebrüder Schmid, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).
Seidenraupenpuppen und seidenraupenpuppenhaltige Seidenabfälle in unverändertem Zustande oder verändert wie zum Beispiel in gemahlenem oder in mit Wasser oder mit Soda oder mit Seife oder mit anderen lösenden Substanzen aufgekochtem Zustande oder auch im Zustande, wie sie aus den Schappe-Karderien und -Spinnereien hervorgehen.

SEROSYN

No 37211. — 26 août 1915, 4 h.
R. Schmid et Cie Cassardes Watch Co.,
fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.

(Transmission avec extension d'emploi de la marque no 7609 de Rodolphe Schmid, à Neuchâtel.)

No 37212. — 27 août 1915, 8 h.
Ducommun et Goering, Alpha Watch Co., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

Nr. 37213. — 27. August 1915, 8½ Uhr.
Alfons Deitermann, Fabrikation,
Datteln i. W. (Deutschland).
Mörtelzusatz.

Käse-Export A. G. Goldbach in Liquidation

Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Käse-Export-Aktiengesellschaft Goldbach** (Emmenthal) mit Sitz in **Goldbach** (S. H. A. B. Nr. 186 vom 26. August 1892 löst sich durch Beschluss der Aktionärversammlung vom 12. Juli 1915 auf; sie tritt auf 1. September 1915 in Liquidation. Als Liquidatoren hat die Aktionärversammlung bezeicbnet die Herren **J. Rodondi**, Geschäftsführer, und **E. Wissler**, Buchhalter, beide in **Goldbach**, welche einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Firma «Käse-Export A. G. Goldbach (Emmenthal) in Liq.» führen.

Allfällige Gläubiger der in Liquidation getretenen Gesellscbaft werden aufgefordert, ihre Fordcrungen bis längstens den **30. September 1915** anzumelden. (V 34²)

Goldbach, den 28. August 1915.

Käse-Export A. G. Goldbach (Emmenthal) in Liq.,
Der Buchhalter: **E. Wissler.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Versand schweizerischer Waren über Schweden nach Russland

Schweizerische Bahn- uud Postsendungen an russische Empfänger können nur dann über Schweden geleitet werden, wenn für die Waren, die sie enthalten, kein schwedisches Ausfuhrverbot besteht[1]). Durchfuhrbewilligungen für Artikel, deren Ausfuhr aus Schweden untersagt ist, werden also von den Behörden dieses Landes nicht erteilt.

Aus der umfangreichen Liste der schwedischen Ausfuhrverbote sind folgende Artikel zu erwähnen:

Bouillonwürfel; Treibriemenleder, Männerschuhe aus Ledcr, Sattlerwaren aus Leder und Spinnstoffen; chirurgische Nähseide und Catgut; Wollgarne, Wolldecken, wollene und halbwollene Gewebe, ausgenommen Tücher für Papiermaschinen; Aluminium in Barren, Blech, Bändern, Nägeln, Stiften, Draht und Kabeln; Drehbänke zur Metallbearbeitung, Motorfahrräder und Teile; Automobile und Teile; chlorsaures Kali, künstlicher Indigo, Extrakte von pflanzlichen Farbstoffen, Teerfarben, Gerbstoffc, pharmazeutische Produkte, Saccharin; Instrumente allcr Art für die Schiffahrt, Taschen- und Schiffschronometer; Verbandstoffe; etc.

Das vollständige Verzeichnis der schwedischen Ausfuhrverbote kann beim Informationsdienst der Handelsabteilung des schweizerischen Politischen Departements eingesehen werden.

Käsepreise

(Mitgeteilt vom schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement.)

Die Mitglieder der Genossenschaft schweizerischer Käseexportfirmen sind verpflichtet, vom 1. September an für den Inlandsbedarf Käse in ganzen Laiben zu folgenden Höchstpreisen das Kilogramm abzugeben:

1) Fette Emmentaler-, Gruyère- und Sbrinz-Schnittkäse: Bei Lieferungen bis zu 800 kg Prima Fr. 2. 25, Sekunda Fr. 2. 15; bei Lieferungen von 800—2500 kg Prima Fr. 2. 20, Sekunda Fr. 2. 10; bei Lieferungen von mehr als 2500 kg Prima Fr. 2. 16, Sekunda Fr. 2. 06.

Für gute halbfette Käse gelten die gleichen Höchstpreise wie für Sekunda. Sbrinz-Reibkäse wird je nach Qualität und Alter zu angemessenen Preisen geliefert.

2) Magerkäse: Handmagerkäse Fr. 1 50; Zentrifugenkäse Fr. 1. 20.

3) Tilsiter: Vollfette für einzelne Laibe Fr. 2. —, für ganze Rollen (8—12 Stück) Fr. 1. 85; halbfette für einzelne Laibe Fr. 1. 80, für ganze Rollen Fr. 1. 60; magere für einzelne Laibe Fr. 1. 50, für ganze Rollen Fr. 1. 30.

Die Preise verstehen sich ab Lager, bezw. nächste Poststelle oder Eisenbahnstation der Lieferanten, bei Abnahme von wenigstens einem ganzen Laibe gegen Barzahlung. Für besondere Verpackung, wo eine solche nötig ist, werden die Selbstkosten berechnet.

Sekunda-, balbfette und Magerkäse werden abgegeben, solange der Vorrat reicht. Diese Käse dürfen auch von der Genossenschaft nicht exportiert werden.

Die Mitgliederverzeichnisse, in denen angegebcn ist, bei welchen Firmen die einzelnen Käsesorten vorrätig sind, werden von der Genossenschaft schweizerischer Käseexportfirmen, Bern (Bahnhofplatz 3), kostenfrei abgegeben.

Mitgliedern dcr Genossenschaft schweizerischer Käseexportfirmen, die diese Preise und Lieferungsbedingungen nicht einhalten, wird jede Exportberechtigung für Käsc entzogen.

Billigeres Radium

(Mitteilung der schweizcrischen Gesandtschaft in Washington D. C, vom 28. Juli 1915.)

Es ist heute durch das Departement des Innern in Washington offiziell angezeigt worden, dass es dem Minen-Bureau durch ein neues Verfahren gelungen ist, Radium aus Carnotit-Erz, welches in reichcn Lagern im Staate Colorado vorkommt, zu einem viel billigeren Preise als bisher herzustellen.

Die Herstellungskosten, alles inbegriffen, eines Grammes Radiummetall, in Bromid-Form, betragen nach dem neuen Prozesse $ 36,050, während bis anhin jedes Gramm auf $ 120,000 bis $ 160,000 zu stehen gekommen sei.

Immerhin, so wird hervorgehoben, dürfe das Publikum nicht einen sofortigen Preissturz erwarten.

Angesichts der glänzenden Resultate, welche diejenigen Aerzte, denen das Metall zur Krebsbehandlung jetzt schon zur Verfügung gestanden hat, erzielt haben, wird gehofft, dass die Regierung der Vereinigten Staaten alles vorkehren werde, um die vorhandenen grossen Carnotitlager baldmöglichst für die leidende Menschheit auszubeuten.

Interessenten steht der kurze gedruckte Bericht vom 28. Juli über diese Sache beim Informationsdienst der Handelsabteilung des schweizerischen Politischen Departements in Bern zur Einsicht offen.

Grundpfandrecht. Der Bundesrat hatte als Oberaufsichtsbehörde über die Grundbuchführung den Art. 818, Abs. 2 Z. G. B. auszulegen, wonach der ursprünglich vereinbarte Zins nicht zum Nachteil nachgehender Grundpfandgläubiger über 5 % erhöht werden darf. Im Interesse einer klaren und übersichtlichen Darstellung der Pfandrechtsverhältnisse im Grundbuch hat der Bundesrat, in Uebereinstimmung mit der bernischen Aufsichtsbehörde über die Grundbuchführung, mit Beschluss vom 31. August entschieden, dass in j e d e r Eintragung eines im Range vorgehenden Pfandrechts für eine Zinsfusserhöhung über 5 % eine Schädigung der bereits im Grundbuch eingetragenen nachgehenden Grundpfandgläubiger erblickt werden muss. Es darf nicht darauf abgestellt werden, ob bei der Pfandverwertung trotz der Zinsfusserhöhung die nachgehenden Pfandgläubiger gegebenenfalls noch voll befriedigt würden. Der Grundbuchverwalter hat vielmehr die Eintragung eines vorgehenden Pfandrecbtes für derartige Zinsfusserhöhungen im Grundbuch abzulehnen, wenn die Zustimmung der nachgehenden Pfandgläubiger nicht beigebracht wird. Will ein vorgebender Pfandgläubiger für eine nachträgliche Zinsfusserhöhung über 5 % trotzdem Pfandsicherbeit haben, und kann er die Zustimmung der nachgehenden Pfandgläubiger hiezu nicht erwirken, so bleibt ihm nichts anderes übrig, als für den 5 % übersteigenden Zinsbetrag an letzter Pfandstelle, hinter sämtlichen bereits eingetragenen Pfandrechten, eine sogenannte Maximalhypothek in Form einer besonderen Grundpfandverschreibung eintragen zu lasen. Als Voraussetzung für eine solche Anmeldung genügt jedoch der Nachweis der Zustimmung des Schuldners zur Zinsfusserhöhung; ein öffentlich beurkundeter Pfandvertrag ist nicht erforderlich, weil nach Art. 818, Ziffer 3, Z. G. B. die Pfandhaft für Zinsen von Gesetzeswegen entstebt.

[1]) Vergleiche unsere Mitteilung im Jahrgang 1914, Nr. 268.

* * *

Expédition, en transit par la Suède, de marchandises suisses à destination de Russie

Les envois de provenance suisse expédiés par le chemin de fer et par poste à des destinataires russes ne peuvent être acheminés par la voie de Suède que si les marchandises y contenues ne sont soumises à aucune interdiction suédoise d'exportation[2]). Les autorités de ce pays refusent, en conséquence, toutes autorisations concernant des articles dont la sortie de Suède cst probibée.

Parmi les articles figurant sur la «liste des marchandises dont l'exportation hors de la Suède est prohibée», il y a lieu de mentionner les suivants:

Tablettes de bouillon; cuir pour courroies; souliers en cuir pour hommes, ouvrages de sellier en cuir et en matières textiles; soie pour l'usage de la chirurgie et catgut; fils de laine, couvertures de laine, tissus de laine et mi-laine, non compris draps pour les machines à papier; aluminium en barres, tôle, rubans, clous, rivets, fils et câbles; tours pour travailler les métaux; motocyclettes et leurs parties détachées, automobiles et leurs parties détachées; chlorate de potasse, indigo artificiel, extraits des matières colorantes végétales, couleurs dérivées du goudron de houille, matières tannantes, produits pharmaceutiques, saccharine; instruments de tout genre pour la navigation, chronomctrcs de poche et de marine; articles de pansement; étc.

La liste complète des articles dont l'exportation de Suède est interdite pcut être consultée à la Division du commcrce (service d'informations) du Département Politique suisse.

Gage immobilier. Le Conseil fédéral, autorité supérieure de surveillance sur la tenue du rcgistre foncier, a été appelé à interpréter l'art. 818, al. 2 du Code civil suisse, suivant lequel le taux primitif de l'intérêt ne pcut dans la suite être porté à plus de cinq pour cent au préjudice des créanciers postérieurs. Pour assurer la clarté du registre foncier en cc qui concerne les droits de gage, le Conseil fédéral a décidé, en confirmant la manière de voir de l'autorité bernoise de surveillance, qu'il faut voir un préjudice pour les créanciers postérieurs dans *chaque* élévation du taux de l'intérêt au dessus de 5 % cn faveur du droit de gage antérieur. Il n'y a pas lieu de prendre en considération le fait que les créanciers postérieurs pourraient être le cas échéant désintéressés intégralement, malgré l'élévation du taux de l'intérêt, lors de la réalisation du gage. Le conservateur du registre foncier doit plutôt sc refuser à inscrire toute élévation de cette nature du taux de l'intérêt, si le consentement des créanciers postérieurs n'est pas produit. Lorsqu'un créancier antérieur veut néanmoins être garanti pour l'élévation du taux de l'intérêt au dessus de 5 % et si'l ne peut obtcnir à cet effct le consentement des créanciers postérieurs, il nc lui reste qu'à faire constituer dans une dernière case, à la suite de tous les droits de gage déjà inscrits, une hypothèque dite maximale, en la forme d'une hypothèque spéciale, pour le montant de l'intérêt qui dépasse 5 %. Dans une telle réquisition d'inscription, il suffit de prouvcr le consentement du débiteur à l'élévation du taux de l'intérêt; un contrat de gage en la forme authentique n'est pas exigible, attendu qu'à tenеur de l'art. 818, chiffre 3, du Code civil, le gage garantit de par la loi les intérêts.

[2]) Voir notre publication dans le nº 268, année 1914.

Poinçonnement des boîtes de montres: Août et Janvier-Août 1915

Bureaux	Boîtes platine	Boîtes or	Boîtes argent	Total Août	Janvier-Août
Bienne	—	2,120	14,542	16,662	96,728
La Chaux-de-Fonds	33	20,843	2,040	22,916	109,803
Delémont	—	223	3,698	3,926	28,977
Fleurier	—	252	6,143	6,395	30,488
Genève	42	601	13,864	14,507	71,940
Granges (Soleure)	—	90	19,946	20,036	129,887
Le Locle	6	2,653	3,534	6,193	46,509
Neuchâtel	—	—	7,530	7,530	38,108
Le Noirmont	14	1,809	19,054	20,877	119,384
Porrentruy	—	—	16,120	16,120	66,469
St-Imier	—	3,265	12,962	16,227	82,293
Schaffhouse	—	—	1,769	1,769	11,441
Tramelan	—	—	20,036	20,036	111,238
Total	95	31,861[1])	141,238	178,194	943,260
Août 1914	20	4,267	14,488	18,725	2,158,124

[1]) Dont 284 boites or, „9 c." contremarquées pour l'Angleterre.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Wir empfehlen uns ganz speziell für den

Export via Marseille

Vorteilhafte Verschiffungsgelegenheiten nach allen Richtungen zu äusserst günstigen Bedingungen.

A. Natural, Le Coultre & Cie. A. G.

Internationale Transporte, GENF

Filialen: Marseille, Basel, Bellegarde. 1874 (21565 X.

Steigerung

Samstag, den 11. September nächsthin, nachmittags 1 Uhr, gelangen im Gasthaus zur **Krone, Sarnen,** an Steigerung: **Obligationen Nr. 191 und 192 der Gewerbebank Basel** im Betrage von je **Fr. 1000** zu **4¼ %** mit anhaftenden 1910er und ff. Coupons; Zinstermin 31. Dezember. (1923.)

Sarnen, 1. September 1915.

Betreibungsamt Sarnen.

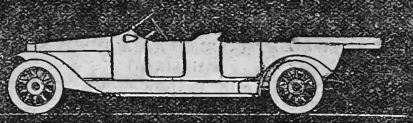
Infolge veränderter Einteilung des Korrespondenzbureaus **neue ganz komplette Edison**

Diktiermaschine

samt Walzenschleifmaschine und Zubehör sehr preiswürdig zu verkaufen. (O F 12401) (1900.)

Offerten unter Chiffre **O F 5307** an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich.**

BENZ



MANNHEIM

Filiale Zürich, Badenerstrasse 370

Oeffentliches Inventar

(Art. 580 des Z. G. B.)

in Nachlassache des den 26. Juli 1915 verstorbenen **Jakob Anton Hüttger**, Privatier, von Wikon, wohnhaft gewesen in **Luzern**, Habsburgerstrasse 42.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis zum **4. Oktober 1915** auf der **Teilungskanzlei der Stadt Luzern** anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche ihre Forderungsanmeldungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 582 u. ff., 590 u. 591 des Z. G. B und §§ 75 u. ff. des Luzernischen Einführungsgesetzes). 2741 Lz (1922 I)

Luzern, 1. September 1915.

Für die Teilungskanzlei:
Teilungsschreiber: **Th. Wirz.**

Etude de Me Ed. Chatelain, notaire, à Delémont

Inventaire public — Sommation de produire

Suivant décision du 30 août 1915, Monsieur le vice-préfet du district de Delémont a, à la requête des héritiers, ordonné l'inventaire public de la succession de feu **M. Amédée Comte**, en son vivant industriel et ancien-préfet à **Courtételle.**

Conformément à l'art. 582 c. c. s. et à l'art 12 du décret du 18 décembre 1911 concernant l'établissement des inventaires publics, les créanciers du défunt, y compris les créanciers en vertu de cautionnement, sont sommés de produire leurs créances par écrit à la **Préfecture de Delémont**, jusqu'au **4 octobre 1915**, sous peine de forclusion (art. 590 c. c. s.).

Les débiteurs du défunt sont en même temps sommés de déclarer leurs dettes par écrit dans le même délai en l'Etude du notaire soussigné chargé de l'établissement de l'inventaire.

Au nom de l'administration :
(1924 I) **Ed. Chatelain**, notaire.

Rheinhafen Aktiengesellschaft Basel

Generalversammlung

den 15. September 1915, nachmittags 2 Uhr bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Basel

Traktanden:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1914. Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung.
2. Wahl von 4 Verwaltungsräten.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1915.
4. Verschiedenes. (4550 Q) (1914.)

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben die Nummern ihrer Aktien bis spätestens **12. September** der **Direktion Rheinhafen Aktiengesellschaft** in **Basel** mitzuteilen, wogegen sie auf den Namen lautende Zutrittskarten erhalten.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Konsul **M. Fleischmann, Zürich.**

Chemin de fer d'intérêt local de Chamonix au Montenvers

(Mer de glace)

Les obligations numéros 143, 2207, 2241, 3097 ont été désignées par le sort au tirage prévu par le tableau d'amortissement pour être **remboursées** à une date qui sera fixée ultérieurement. (12494 L) (1917.)

Ensuite du tirage au sort opéré le 30 août 1915, les 4 actions dont les numéros suivent, seront **remboursables à fr. 500**, plus l'intérêt 5 % du 31 décembre 1914 au jour du remboursement, soit à une date qui sera fixée ultérieurement. Ces 4 actions seront remplacées par des actions de jouissance.

Numéros 154, 756, 2864, 3014.

Compagnie du Chemin de fer Régional du Val-de-Travers

Obligations 5 % de 1912

Les obligations nos 58, 89, 206, 285, 339, 360, 416, 438, 553, 561, 634, 949, 956, 998, 1053, 1063 et 1070 ont été désignées par le tirage au sort pour être **remboursées le 31 décembre 1915**, au **caisses de la Banque Cantonale Neuchâteloise.**

Dès la date ci-dessus, ces titres ne porteront plus d'intérêt.

Fleurier, le 30 août 1915.

(5329 N) (1920.) **La direction.**

Aktiengesellschaft der Moskauer Textil-Manufaktur in Glarus

Einladung

zur

XVI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 2. Oktober 1915, vormittags 11 Uhr in der Tonhalle in Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung und der Bilanz für das 15. Rechnungsjahr, abschliessend mit dem 31. März/13. April 1915. Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat nach § 14 der Statuten.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahlen von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Ersatzmännern.

Bilanz und Revisorenbericht sind vom 20. bis 25. September bei der Glarner Kantonalbank in Glarus zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 30. September bezogen werden: (1098 Gl) 1921,

in **Zürich**, in **Basel**, in **Genf**, in **St. Gallen** bei der Schweizerischen Kreditanstalt

in **Glarus** bei der Glarner Kantonalbank und der Schweizerischen Kreditanstalt.

Bei diesen Banken ist ab 20. September auch unser Geschäftsbericht mit dem Bericht der Herren Rechnungsrevisoren erhältlich.

Glarus, den 28. August 1915.

Namens des Verwaltungsrates der A.-G. der Moskauer Textil-Manufaktur,
Der Präsident: **Henry Schaeppi.**

Papierhandlung en gros

4282 Z **A. Jucker, Nachf. v.** 177

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Sapal

Société Anonyme des Plieuses Automatiques

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **mardi, 14 septembre 1915**, à 2½ h. de l'après-midi, au **siège de la Société**, 54, Avenue Dapples, **Lausanne.**

Bureau ouvert dès 2 heures pour l'établissement de la feuille de présence. 12497 L (1918 I)

ORDRE DU JOUR:

Nomination d'administrateurs.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres ou indication de leur numéro **du 3 au 13 septembre**, chez MM. **Cuénod, de Gautard & Cie.**, à **Vevey**, ainsi qu'au **siège de la Société**, à **Lausanne.**

Lausanne, le 1er septembre 1915.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de Montriond à LAUSANNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **mardi, 14 septembre 1915**, à 3 h. de l'après-midi, au **bureau de la Société**, Avenue Dapples, 54, à **Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

Nomination d'un administrateur.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres **du 3 au 13 septembre**, au **bureau de la Société.** 12496 L (1919 I)

Lausanne, le 1er septembre 1915.

Le conseil d'administration.

S. A. Vautier Frères & Cie., Grandson

Avis est donné aux détenteurs d'obligations de notre société que le **coupon no 1** sera payable le **15 septembre prochain** à **notre siège social**, à **Grandson**, ainsi qu'aux **guichets de la Banque Cantonale Vaudoise**, à **Lausanne.**

(24240 L) (1916.) **La direction.**

Automat-Buchhaltung

richtet ein 1826,
Hermann **Frisch**, Bücherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Demandez partout les cigarettes

MARYLAND VAUTIER

les meilleures de goût français

Favorisez l'industrie nationale

ist das grosse Los

für die

Ziehung vom 6. September

Titel ersten Ranges der

3 % Stadt Paris Obligationen 1912

Nominal Fr. 300

Jährlich 12 Ziehungen mit Haupttreffern von Fr. 200,000, 100,000, 50,000, 10,000 etc. etc.
Gezogene Obligationen werden sofort bezahlt.

Wir verkaufen diese Prämien-Obligationen zum Tageskurse in beliebigen Teilzahlungen, mindestens Fr. 5 per Monat

Sendet die erste Anzahlung von Fr. 5 sofort an die

Bank Steiner & Co.
Lausanne

denn mit diesem Betrage kann das grosse Los gewonnen werden.

Ausführl. Prospekte gratis und franko. 1911,

Schöne Makulatur bei
Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne